

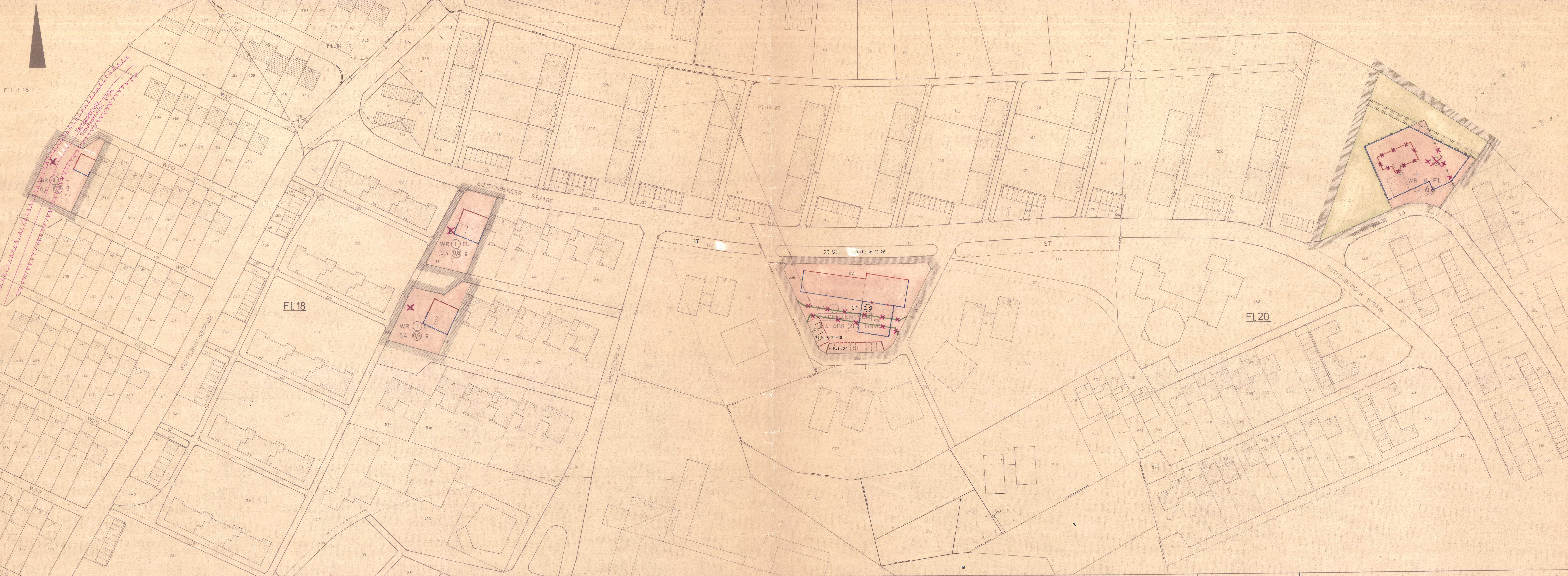
FLUR 18

FLUR 19

FLUR 20

FL.18

FL.20



STADT ENNEPETAL
BEBAUUNGSPLAN NR. 1
SIEDLUNG BÜTTENBERG 4.ÄNDERG.

GEMARKUNG ENNEPETAL, FLUR 18,19,20
 MASSTAB 1:500

1. AUSFERTIGUNG

GESETZESGRUNDLAGEN
 BUNDESAUFGES. (BBAUG) VOM 20.6.1960 (BOBL. S. 241)
 BAULANZUGSVERORDNUNG (BAULANV) VOM 25.11.1968 (BOBL. S. 1027)
 PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1950 (BOBL. S. 21)
 § 4 DER 1. DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BUNDESAUFGES. VOM 29.11.1960 (GV.NW.S.482)
 IN DER FASSUNG DER ÄNDERUNGSVERORDNUNGEN VOM 10.1.1967 (GV.NW.S.17) VOM 10.6.1969 (GV.NW.S.281) UND VOM 21.4.1970 (GV.NW.S. 299)
 BAULANZUGSVERORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (BAULANV) IN DER FASSUNG DER BEANTWORTUNG VOM 27.1.1970 (GV.NW.S.96) § 4 UND 28 ABS. 1 C DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN VOM 28.10.1952 IN DER FASSUNG DES GESETZES VOM 11.6.1969 (GV.NW.S. 456)

ES WIRD BESCHWENDET, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG IST UND EINE EINDEUTIGE GEOMETRISCHE FESTLEGUNG DER STÄDTERBAULICHEN PLANUNG ERMÖGLICHT.

ENNEPETAL, DEN 4.11.1973

U. Lohrer
 ÖFFTL. BEST. VERM. ING. GEH. F.

DIE STADTVERTEILUNG DER STADT ENNEPETAL HAT AM 7.8.1973 DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEBILDET UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSBELEGUNG NACH § 2 (1) DES BUNDESAUFGES. BESCHLOSSEN.

ENNEPETAL, DEN 12.6.1973

Reinhold Kogel
 BÜRGERMEISTER

Reinhold Kogel
 STADTVERTEIL. SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST NACH § 11 DES BUNDESAUFGES. MIT VERFÜGUNG VOM 12.8.1973, AZ 182-185/112 (Eingek. 1) - 2. Änderung - GENEHMIGT WORDEN.

ESSEN, DEN 12.8.1973

Reinhold Kogel
 LANDESRABENHÖRDE RÜR A.

Reinhold Kogel
 OBERREGIERUNGS- u. VERMESSUNGSAMT

DIE GENEHMIGUNG IST NACH § 12 DES BUNDESAUFGES. MIT DEM HINWEIS, DASS DER VORSTEHENDE BEBAUUNGSPLAN AB 24.8.1973 IM BAUAMT DER STADT ENNEPETAL WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN ÖFFENTLICH AUSLEGT, ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.

ENNEPETAL, DEN 21.8.1973

Reinhold Kogel
 BÜRGERMEISTER

Reinhold Kogel
 STADTVERTEIL. SCHRIFTFÜHRER

ZEICHENERKLÄRUNGEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
 WR WEITLIES WOHNGEBIET
 WA ALD. GEMEINS. WOHNGEBIET

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
 0,8 GRUNDFLÄCHENZAHL
 0,4 GESCHÖSSENZAHL
 1 ZAHL DER VOLLESGESOSSE (ZOH) ÖFF. D. FESTGESETZT.

3. BAULINIE UND BAUGRENZE
 — BAULINIE
 — BAUGRENZE

4. VERKEHRSFÄCHEN
 □ ÖFFENTLICHE VERKEHRSFÄCHEN
 — STRASSENBEREICHZUGSLINIEN
 — AUFGEBOHRENE FESTSETZUNG

5. SONSTIGE FESTSETZUNGEN
 — MIT LETZUNGSRECHT FÜR DIE STADT ENNEPETAL BELASTETE FLÄCHE (89 ABS. 11 B Bau G)
 P FLÄCHEN FÜR P.V.-PARK PLATZ
 ST STELLPLATZ FÜR P.V.
 FL FLACHDACH
 □ RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH DER IV. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 1 "BÜTTENBERG"
 II ZAHL DER ZULASSEN VOLLESGESOSSE
 ■ PRIVATE GRÜNFLÄCHE

5. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

EIGENTUMERVERZEICHNIS

FLUR	FLURSTÜCK	EIGENTÜMER
18	392	EHELEUTE CITTO KAEDER ENNEPETAL, WUPPERMANNSTR. 93
18	404, 407	DIPLOM. PAUL HUSGEN
20	265, 270, 270 (S. 265), 270 (S. 265)	MILITÄRANLAGE 20
20	479, 480	REINHARD BIRKE ENNEPETAL, BÜTTENBERGERSTR. 39 A
20	487	SCHUMACHER WERNER

AUFGESTELLT, ENNEPETAL DEN 16.4.1973

IV
Reinhold Kogel
 ROOS
 TECHNISCHER BEIGEDORNETER

IA
Reinhold Kogel
 HILFEN
 TECHNISCHER ANGESTELLTER

SCHUTZSTREIFEN FÜR DIE ABWASSERLEITUNG
 EINGETRAGEN AM 4.8.1973

STADTPLANUNGSAMT
 I.A.
Reinhold Kogel
 HILFEN
 T.A.

AAAA SCHUTZFLÄCHE GEMÄSS § 9 ABS. NR. 4. B. BAU G
 VVVV ZU GUNSTEN DER RUHRGAS A. G.